

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1

1. KAPITEL ZUR ALTTESTAMENTLICHEN LITERARKRITIK

I. Randbemerkungen zur Methodendiskussion – Paradigmen der Literarkritik	7
II. Das Paradigma klassischer Literarkritik	13
1. Was bedeutet „klassische“ Literarkritik?	13
a) Alttestamentliche Literarkritik qua Quellenkritik	13
b) Zum Zeitalter der klassischen Literarkritik.	17
c) Klassische Literarkritik oder Literarkritik der Wellhausen-Schule	22
2. B. Duhm – Literarkritik und Vorverständnis	28
3. Zum sogenannten Zirkel der mit Hilfe von Echtheitskriterien geübten Literarkritik	35
III. Das Paradigma textinterner Literarkritik.	42
1. Literarkritik und Methodenschema.	42
2. Literarkritik als erster methodischer Schritt der Exegese . .	43
3. H. Schweizer – Literarkritik und Leserperspektive	50
<i>Exkurs: Zu Gen 48,7d – 13b – Das Problem textnaher Literarkritik</i>	55
4. Zusammenfassung – die Frage nach dem Zirkel	56
IV. Die literarkritische Methode	59
1. Prolegomena zur Abgrenzung.	59
a) Die Mehrdeutigkeit der Wendung „Abgrenzung einer Texteinheit“	59
b) Die Aufgabe der Abgrenzung.	64
2. Das Verhältnis von Textkritik und Literarkritik	69
3. Zum Verhältnis von Literarkritik und Redaktionskritik . .	79
4. Zur Kriterienfrage und Verfahrensweise.	86

2. KAPITEL
JESAJA 7,1–17

I.	Einführung und Problemstellung.	95
II.	Abgrenzung und Konstitution.	101
	1. Abgrenzung im Binnenraum von Jes 7	101
	2. Jes 7,1–17* und die „Denkschrift“.	104
	a) Zur Begründung der Denkschrift-Hypothese	106
	b) Das Problem eines ursprünglichen Ich-Berichts in Jes 7,1 bis 17*	109
	c) Konkurrierende Hypothesen	115
	d) Zur Begründung der Wahl der „Denkschrift“-Redaktionshypothese	120
III.	Literarkritische Entscheidungen hinsichtlich Jes 7,1–17*.	123
	1. Jesaja 7,1	123
	a) Jes 7,1* und II Reg 16,5	123
	b) Literarkritische Argumente für die Ausscheidung von Jes 7,1* in der heutigen Forschung	127
	c) Anfangsworte und Genealogie in Jes 7,1.	131
	d) Jes 7,1f als sekundäre Einleitung von Jes 7,1–17*.	134
	2. Jesaja 7,3a.b.4a	135
	a) Die Ausscheidung des „Shear-Jaschub“.	135
	b) Die Ausscheidung der Ortsangabe in V. 3b.	137
	<i>Exkurs zum Verhältnis von II Reg 18,17 und Jes 7,3b</i>	140
	c) Jesaja 7,4a*	143
	3. Jesaja 7,4b–9a	145
	a) Die Doppelung in der Nennung der Feinde	145
	b) Jesaja 7,5b*	148
	c) Jesaja 7,8b.	150
	d) Jesaja 7,8a.9a	153
	<i>Exkurs zu V. 8a.9a im Kontext von V. 4–9</i>	153
	4. Jesaja 7,9b.	160
	<i>Exkurs zum Verhältnis von II Sam 7,16 und Jes 7,9b.</i>	166
	5. Jesaja 7,10–13	169
	a) V. 10 als redaktionelle Formel	169
	b) Zum Versuch der Harmonisierung von V. 10 mit V. 1–9.	171
	c) Zum literarischen Verhältnis von Jes 7,10–17* zu Jes 7,1–9	173
	d) Jesaja 7,11b	175

e) Jesaja 7,13.	176
6. Jesaja 7,14b – 17*	180
a) Jesaja 7,15.	182
b) Jesaja 7,16bβ.	186
c) Die Adressaten in V. 17aα.	191
d) Jesaja 7,17a	194
e) V. 17b: „den König von Assur“	197
7. Zusammenfassung	199
IV. Zu den in der aktuellen Forschung diskutierten Redaktionsschichten	201
1. Die historisierende Redaktion in Jes 7,1 – 17	201
2. Die theologisierende Redaktion in Jes 7,1 – 17	207
a) Das Problem einer dtn-dtr beeinflußten Redaktion	207
b) Die Annahme einer theologisierenden Bearbeitung.	210
V. Versuch einer literarkritischen Neubewertung und einer darauf aufbauenden Interpretation	213
1. Ausgangspunkt und Fragestellung	213
2. Die literarkritische Scheidung.	214
3. Erklärung der einzelnen Schichten	223
a) Die Grundschicht	223
<i>Exkurs: Fragen zum Immanuel</i>	240
b) Die Erweiterungen	242

3. KAPITEL DAS ARIELLIED (JES 29,1 – 8)

I. Einführung	253
II. Zur Abgrenzung	257
III. Literarkritische Entscheidungen in Jes 29,1 – 8*	259
1. Diskussion der literarkritischen Einzelfragen	259
a) Jesaja 29,8.	259
b) Jesaja 29,4b	261
c) Jesaja 29,2b	264
2. Die Grundsatzfrage der Literarkritik hinsichtlich Jes 29,1 – 8	266
a) Zur fehlenden Motivierung der Wende	269
b) Jahwe und die Völker in Jes 29,1 – 8	271
c) Jahwe als Subjekt in der 1. und 3. Pers. sing. in V. 2f und V. 6	275

d) Die Aussage von V. 5a.bα	276
e) Zur Bedeutung von V. 5bβ.6	282
f) Zum Problem des Ineinanders von Gericht und Rettung bei Jesaja	286
IV. Exegetische Absicherung der literarkritischen Scheidung	292
1. Jes 29,1–8* und der alttestamentliche Weheruf	292
a) Zum alttestamentlichen חִזְרָעֵל-Ruf	292
b) Jes 29,1–8* als alttestamentlicher Weheruf	299
2. Jes 29,1–8* und das Völkerkampfmotiv	304
V. Lösungsversuch	307
1. Literarkritische Scheidung	307
2. Untersuchung der einzelnen Schichten	309
a) Die Grundschicht	309
b) Die Erweiterungen	314
c) Zur Datierung der Schichten	316
Literaturverzeichnis	321
Register	341